

# Nach dem Protest Literatur im Umbruch

Beiträge von W. Martin Lüdke, Michael Krüger, Urs  
Widmer, Gerhard Zwerenz, Michael Buselmeier, Alfred  
Andersch / Hans Magnus Enzensberger, Otto F. Walter,  
Lothar Baier / Detlev Claussen, Thomas Rothschild,  
Stephan Reinhardt, Klaus Pabel, Karl Hielscher und  
Volker Bohn

Herausgegeben von W. Martin Lüdke

Suhrkamp Verlag

# Inhalt

- W. Martin Lüdke  
Statt einer Gebrauchsanleitung 7
- Michael Krüger  
Zur Statistik 12
- Urs Widmer  
»1968« 14
- Gerhard Zwerenz  
Der Schock sitzt tiefer 28
- Michael Buselmeier  
Leben in Heidelberg 42
- Alfred Andersch / Hans Magnus Enzensberger  
Die Literatur nach dem Tod der Literatur.  
Ein Gespräch 85
- Otto F. Walter / W. Martin Lüdke  
»Es hat sich etwas verändert. . .« Ein Gespräch über die  
literarischen Folgen einer politischen Bewegung 103
- Lothar Baier / Detlev Claussen  
Die Intellektuellen nach der Revolte.  
Ein Gespräch 125
- Thomas Rothschild  
»Das hat sehr gut geklungen.« Liedermacher und  
Studentenbewegung 140
- Stephan Reinhardt  
»Nach innen führt der geheimnisvolle Weg, aber er führt auch  
wieder heraus.« Unvollständige Anmerkungen zum neuen  
Irrationalismus in der Literatur 158
- W. Martin Lüdke  
Bilder des Glücks oder Die Frage nach dem Verlust der  
Utopie 185

Klaus Pabel

Literatur: raus aus der Schule - rein in die Schule?  
Studentenbewegung und Literaturunterricht 197

Karl Hielscher

Über den Gegensatz von Kunst und Utopie 222

Volker Bohn

Zum Hinscheiden der These vom Tod der Literatur 241

*Die Autoren des Bandes* 269